

Jahreshauptversammlung 2009

Datum, Uhrzeit	28.09.2009 Beginn 20:00 Uhr Ende 22:15 Uhr		
Ort	Achterndiek 6		
Schriftführer	Oliver Carstens		
Teilnehmer	Siehe Teilnehmerliste		
Verteiler	Vorstand	Zur Veröffentlichung auf der Homepage	

Nr.	besprochen Punkte
T1	<p>Begrüßung</p> <p>Es erfolgt die Begrüßung der 1. Vorsitzenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung fest. Es sind keine weiteren Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Das Protokoll vom Vorjahr (JHV vom 8.12.08) ist auf der Homepage veröffentlicht worden. Es gibt dazu keine Einwände.</p>
T2	<p>Jahresbericht 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurde von der erfolgreichen 10-Jahresfeier berichtet. - Es wird von der Einführung der Krippenplätze zum 1.8.08 berichtet, damit verbundene Anforderungen und Probleme wurden erörtert. Später wird der 2. Vorsitzende die Einrichtung der Krippe auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erläutern. <p>Die neu eingeführten vereinheitlichten Essenbeiträge durch die Stadt werden erläutert. Damit verbundene Auswirkungen werden angesprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die durchgeführte Mitarbeiterbefragung wird begründet. Es wurde eine Unzufriedenheit im Haupthaus festgestellt, woraufhin eine Supervision durchgeführt wurde (getrennte Veranstaltungen Team-MA und Leitungsteam). <p>Ein Fazit war, dass der Vorstand zu stark mit der Organisation der Bereiche verflochten war. Der Auftrag zur Trennung der Verflechtung wurde angenommen und umgesetzt bzw. befindet sich in der Umsetzung. Es kann festgestellt werden, dass trotz der Unzufriedenheit im Team während der gesamten Zeit wertvolle pädagogische Arbeit geleistet worden ist und wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Jour Fixe als Aussprachetermin zwischen Eltern, Leitung und Vorstand wurde wieder ins Leben gerufen und ist gut angenommen worden.

T3	<p>Ziele, Veränderungen, Neuerungen 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die von der 2. Vorsitzenden niedergelegten Ämter (Vorstand und Buchhaltung) konnte eine externe Buchhaltung und eine Geschäftsführung eingestellt werden. Damit ist der Verein in der Lage, die Vorstandsarbeit von den geschäftsführenden Aufgaben zu trennen. - die halboffene Arbeit wird weiterhin als das Konzept der Zukunft der Rasselbande gesehen. - Das Team muss nach zwei Kündigungen neu zusammengeführt werden. - Nach der Ankündigung der ersten Vorsitzenden, 2010 nicht wieder zur Wahl zu stehen, wird erläutert, wie die Eltern verstärkt in die aktive Vereinsarbeit eingebunden werden können. Der Vorstand wird sich verstärkt nur noch mit der Lenkung des Vereins befassen, die Eltern und Mitglieder werden über zwei zusätzliche Mitgliederversammlungen pro Jahr besser informiert und zur Mitarbeit animiert.
T4	<p>Jahresbericht Kassenwart</p> <p>Der Kassenwart berichtet von den Ein- und Ausgaben in 2008. Der Kassenbericht wird als Anlage beigefügt.</p>
T5	<p>Bericht der Rechnungsprüfer</p> <p>Es fehlten einige Anlagen. Jedoch wurden die Zahlungen aus dem Zusammenhang ersichtlich und damit nachvollziehbar. Die Anlagen werden nachgereicht. Die Kassenführung wird als korrekt geführt bestätigt. Der Bericht der Kassenprüfer wird als Anlage beigefügt.</p>
T6	<p>Freie Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden Fragen zum nächstjährigen Ausscheiden der 1. Vorsitzenden gestellt. Dies wird von Ihr erläutert, ein Lob an die 1. Vorsitzende wird ausgesprochen. - Die Ein- und Ausgaben des Vereins wurden nachgefragt und erläutert. - Die Höhe der Mitgliedszahl wurde nachgefragt und genannt.
T7	<p>Entlastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung des Kassenwarts: Der Kassenwart wird mit 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung entlastet. - Entlastung des Vorstands: Der Vorstand wird in geheimer Wahl mit 26 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet. <p>Es wird von einem Mitglied angemerkt, dass sich die Vorstandsmitglieder nicht selbst entlasten dürfen. Es wird festgestellt, dass in der Satzung kein Ausschluss verschriftet ist (Satzung: Jedes Mitglied ist stimmberechtigt). Es wird angemerkt, dass bei Abzug von 6 möglichen Ja-Stimmen des Vorstandes immer noch eine Entlastung stattgefunden hätte. Auf die Frage nach Wiederholung der Wahl gibt es keine Für-Stimmen. Der Vorstand ist damit entlastet. Der Vorstand wird die Rechtllichkeit der Wahl jedoch überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung Rechnungsprüfer: Die Rechnungsprüfer werden mit 42 Ja-Stimmen entlastet.

T8	<p>Wahlen</p> <p>-Nachwahl des 2. Vorsitzenden: Als einziger Kandidat wird Ralph Behrens vorgeschlagen. Vor der Wahl wurde von der im Juni zurück getretenen 2. Vorsitzenden angemerkt, dass im Zuge eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem Verein Gelder gezahlt wurden. Es wird der §8.2 der Satzung angeführt:</p> <p>`Durch die Mitgliederversammlung zu wählende Vorstandsmitglieder dürfen nicht Angestellte des Vereins oder des Kindergartens sein.`</p> <p>Ralph Behrens erläutert, dass er zu keiner Zeit Geld vom Verein erhalten hat.</p> <p>Es wurde hierzu den Mitgliedern erklärt, dass zu keiner Zeit ein schriftlicher Anstellungsvertrag des Kandidaten bestand. Der Kandidat führte lediglich die Elterneinzüge und Kreisabrechnungen durch und wurde hierfür mit den hierfür vorgesehenen Verwaltungskosten des Kindergartens entsprechend entschädigt.</p> <p>Es liegt die Verbindung zwischen Vorstandsamt und Anstellungsvertrag nicht vor und das Ziel `Vermeidung der Ämterkollision` wird weiterhin aufrechterhalten.</p> <p>Die Wahl erfolgt mit 23 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen. Ralph Behrens nimmt die Wahl an.</p> <p>- Wahl des Kassenwartes: Es wird Stefan Sattelkau vorgeschlagen: Er stellt sich nach kurzer Vorstellung zur Wahl und wird mit 30 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Stefan Sattelkau nimmt die Wahl an.</p> <p>- Wahl des Beisitzers: Es wird festgestellt, dass die im Vorjahr gewählte Beisitzerin Petra Krause zum Zeitpunkt Ihrer Wahl aufgrund eines Irrtums kein Mitglied war. Der 2. Vorsitzende erklärt, dass Ihre Mitgliedschaft rückwirkend durch den Vorstand legitimiert wurde. Sie stellt sich zur Bestätigungswahl und wird mit 28 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung für zwei Jahre bestätigt.</p> <p>- Als neue/neuer Beisitzer wird Diana Rottgard und Markus Milewski vorgeschlagen. Die Wahl ergibt: 29 Stimmen für Markus Milewski, 10 Stimmen für Diana Rottgard bei 3 Enthaltungen. Markus Milewski nimmt die Wahl an.</p> <p>- Wahl der Rechnungsprüfer: Nicole Marx und Christiane Krupp stellen sich wieder zur Wahl und werden einstimmig bestätigt.</p>
T9	<p>Verschiedenes</p> <p>Es entsteht eine Diskussion über die Stimmung unter den Mitgliedern und Eltern und dem Umgang miteinander.</p> <p>Es kommt zur Sprache, dass viel unter- und übereinander geredet, jedoch zu wenig thematisiert und offen diskutiert wird.</p> <p>Die 1. Vorsitzende bestätigt in diesem Rahmen den Eingang von diversen Elternbriefen und die anstehende Beantwortung dieser.</p>
T10	<p>Die 1. Vorsitzende beschließt die Sitzung um 22:15 Uhr.</p>

Datum: 11.10.2009

Oliver Carstens

Schriftführer Rasselbande e.V.